

# Wer erbt, hat es nicht immer leicht!

**Brig-Glis / Die Seniorenbühne Brig-Glis feiert dieses Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum. Sie tut dies mit dem Lustspiel „Kein Problem für Ludwig“ des Schweizer Autors Josef Brun. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am 20. April 2016 findet im alten Zeughaus Brig-Glis die Premiere statt. Alle Theaterfreunde dürfen sich wiederum auf einen lustigen und unterhaltsamen Abend freuen.**

## **Ein nachhaltiges Seniorenprojekt**

Dass Seniorinnen und Senioren Theater spielen, ist nicht selbstverständlich. 1996 hört Frau Amherd Ursula, damals Verantwortliche der Pro Senectute Oberwallis für Animation, von verschiedenen Seniorentheatergruppen in der Deutschschweiz. Sie nimmt mit einer dieser Gruppen Kontakt auf und organisiert in Glis eine Informationsveranstaltung. Ungefähr 20 Personen aus dem Oberwallis nehmen daran teil. In der Region Brig formiert sich in der Folge eine Gruppe Interessierter. Das damalige Projekt erweist sich als nachhaltig, denn der daraus entstandene Verein kann seinen 20. Geburtstag feiern. Und die Initiatorin ist immer noch ein engagiertes Mitglied!

## **Auch im Jubiläumsjahr ein Lustspiel**

Weshalb wird im Jubiläumsjahr wieder ein Lustspiel aufgeführt? Vereinspräsidentin Frau Lina Walker sagt hierzu: „Seit 1996 tritt die Seniorenbühne regelmässig mit grösseren und kleineren Stücken vors Publikum. Lustspiele stehen dabei im Vordergrund. Wir lachen gerne und möchten auch andere zum Lachen bringen. Wir hoffen, dass uns dies wieder gelingt.“

Der Inhalt des Stücks ist schnell erzählt. Der Eigentümer des Kreuzergutes stirbt und stiftet mit seinem Testament unter der Verwandtschaft recht grosse Verwirrung. Die Erbschaft von über zwei Millionen Franken kann erst angetreten werden, wenn die Erben während sechs Monaten testamentarische Vorgaben erfüllen. Professor Ludwig Habergrütz, ein Freund des Verstorbenen, und Notar Nussbaumer sind beauftragt dafür zu sorgen, dass alles ordnungsgemäss abläuft. Aber auch ein Professor ist nur ein Mensch.

Es ist keine der üblichen Verwechslungskomödien, sondern ein kurzweiliges und unterhaltsames Theater mit spritzigen und interessanten Dialogen. Seit Januar wird eifrig geprobt und Spielerinnen und Spieler fiebern der Premiere vom 20. April 2016 entgegen. Wer diese verpasst, hat am 22., 24. und 29. April oder am 1., 3. und 4. Mai weitere Gelegenheiten, im alten Zeughaus Glis einen unbeschwerten Abend mit der Seniorenbühne Brig-Glis zu verbringen und über Erben zu schmunzeln.

